

19.04.2018

Seite 1 von 3

## Presseinformation

### InnoTruck feiert bei Hannover Messe einjähriges Jubiläum: Erfolgsrezept für mehr Technikbegeisterung

Vom 23. bis 27.04.2018 zeigt die mobile Erlebnis-Ausstellung InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) auf der Hannover Messe eine besondere Form der Wissenschaftskommunikation. Der doppelstöckige Truck beherbergt eine interaktive Ausstellung zur Bedeutung von Innovationen und Zukunftstechnologien mit rund 80 Exponaten. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter informieren über das Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot, mit dem die Öffentlichkeit für die Forschung und Jugendliche für Technikberufe begeistert werden. **Stellplatz ist das Freigelände, nördlich von Halle 18, Stand B126.**



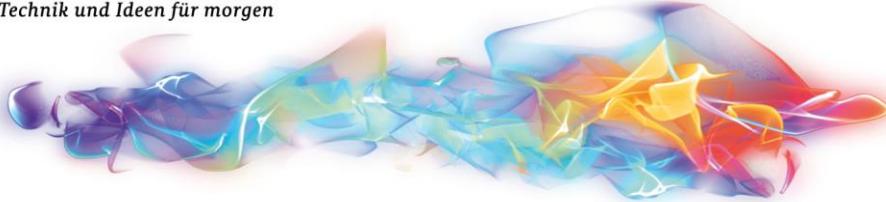
**Hannover** – Seitdem die neue Initiative InnoTruck des BMBF vor einem Jahr auf der Hannover Messe 2017 vorgestellt wurde, konnte sich das kostenfreie Angebot erfolgreich etablieren. An bisher 66 Standorten in ganz Deutschland besuchten an Schulen und Universitäten, im Rahmen von Wissenschafts- und Techniktagen, Berufsinformations- oder Fachmessen über 80.000 Gäste die rollende Ausstellung.

Mit ihrer interaktiven Form der Wissenschaftskommunikation weckt die Initiative das Interesse an Innovationen aus der Forschung und schärft das Bewusstsein für die Chancen, aber auch Risiken neuer Technologien. Somit stellt der InnoTruck als „Innovations-Botschafter“ ein rollendes Schaufenster für die Hightech-Strategie der Bundesregierung dar, welches sowohl die Öffentlichkeit über die wichtigsten Zukunftsaufgaben informiert als auch Jugendlichen die Vielfalt der Technikberufe näherbringt.

### Messeprogramm 2018: Moderne Ausstellung für innovative Themen

Welche das sind und was die Forschung im Bereich der Zukunftstechnologien für den Alltag der Menschen leisten kann, zeigt das auffällige Ausstellungsfahrzeug beim Tour-Stopp bei der **Hannover Messe 2018**. Dort steht der InnoTruck von **Montag bis Freitag, 23. bis 27.04.2018**, allen Besucherinnen und Besuchern auf dem **Freigelände** nördlich von Halle 18 (gegenüber Eingang Nord 1) auf Standplatz B 126 zur Erkundung offen.

Im Rahmen individueller oder digital geführter Ausstellungsrundgänge während der **offenen Tür an allen Messestagen von 9.00 bis 18.00 Uhr** stellen die beiden wissenschaftlichen Tourbegleiter Dr. Eva Zolnhofer und Dr. Dominik Klinkenbuß die Inhalte und das Kommunikationskonzept im Forschungstruck des BMBF vor.



19.04.2018

Seite 2 von 3

## Presseinformation

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie der Arbeitsplatz der Zukunft aussehen könnte. Ein Rasterelektronenmikroskop gibt Einblicke in kleinste Materialstrukturen. Anhand von Beispielen aus der Medizintechnik wird deutlich, wie sich unser Wohlbefinden weiter verbessern lässt und aktuelle Forschungsprojekte rund um die Elektromobilität veranschaulichen, wie die Verkehrswende gelingen kann.

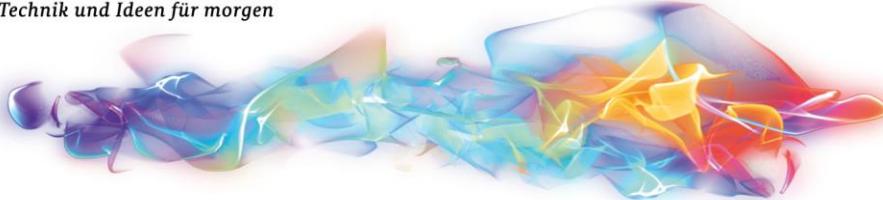
EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Die neue Sonderausstellung im Obergeschoss stellt zudem das Thema des diesjährigen **Wissenschaftsjahres** in den Mittelpunkt und zeigt, wie sich die Arbeitswelt der Zukunft unter dem Einfluss von Technologien wandeln wird.

Mit einem digital geführten Rundgang können Besucherinnen und Besucher die Facetten der Innovation eigenständig erforschen. Dabei gilt es Aufgaben zu lösen und versteckte Informationen zu finden. Um am Rundgang teilzunehmen, erhalten die Besucher einen Datenträger, der an Computerterminals in der Ausstellung eingelesen wird, auf denen auch die Aufgabenstellung erfolgt. Am Ende erhalten die Teilnehmer eine Auswertung.



19.04.2018

Seite 3 von 3

## Presseinformation

### Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp bei der Hannover Messe 2018 zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Eva Zolnhofer und Dr. Dominik Klinkenbuß führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.



**Standort:** Messegelände Hannover, Freigelände nördlich von Halle 18 (gegenüber Eingang Nord 1), Standplatz B 126, 30521 Hannover

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de](http://www.innotruck.de).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

[www.snapchat.com/add/innotruck/](https://www.snapchat.com/add/innotruck/)

---

### Medienkontakt:

#### **Projektagentur**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

#### **Daniel Wintzheimer**

Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

---

#### **Die BMBF-Initiative „InnoTruck“**

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

**Hinweis:** Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.